

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 13:29

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das erstere ist ggf. Betrug.

Das zweite einfach ein Versagen der Glaskugel.

Die beiden Situationen sind nicht wirklich vergleichbar.

Ja, dass wir hier von zwei rechtlich unterschiedlichen Dingen sprechen ist mir klar. Aber dass das Versagen einer amtsärztlichen Meinung (gerade in Fällen wie meinem, wodurch durch die Krankheit über 20 Jahre keine Einschränkungen vorhanden waren und somit wohl auch nicht zu erwarten sind) absolut unberücksichtigt bleibt, kann m.E. nicht sein.